

Bibelstellenführerschein - Inhalt

Hinweise zur Lernthekenarbeit

Didaktisch-methodische Hinweise zur Lerntheken-Arbeit	4
Übersicht der Lerntheke „Bibelstellenführerschein“	6
Laufzettel	9
Plakat: Lerntheken-Symbole	10

Theorie 1: Die Einteilung der Bibel

1 Die Einteilung der Bibel	11
2 Bibeln im Vergleich	13

Theorie 2: Bibelstellen finden

3 Bibel-Lesezeichen	15
4 Bibelstellen in einer Minute	16
5 Eine Bibelseite untersuchen	17

Theorie 3: Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen

6 Die Inhaltsverzeichnisse der Bibel	19
7 Abkürzungen der biblischen Bücher	20

Praxisübungen: Bibelstellen aufschlagen

8 Bibel-Bingo (farbig und schwarz-weiß)	21
9 Bibel-Domino (farbig und schwarz-weiß)	27
10 Bibel-Fußball (Interaktives Spiel, PowerPoint©)	31
11 Bibel-Krimi	32
12 Bibel-Rennen	33
13 Malen nach Bibelstellen	36

Abschlussprüfungen

Bibelstellenführerscheine (farbig und schwarz-weiß)	41
---	----

Aufgabenschilder (farbig und schwarz-weiß)	43
--	----

Lerntheke Bibelstellen - Führerschein

Didaktisch-Methodische Hinweise zur Lerntheken-Arbeit

Bei der Lerntheke handelt es sich um eine offene Unterrichtsform. Im Unterschied zum Stationenlernen oder zum Lernzirkel werden die Materialien auf einer „Theke“, z.B. einem Tisch oder Schrank, ausgelegt. Die einzelnen Schwerpunkte der Lerntheke bauen aufeinander auf und sollten der Reihe nach bearbeitet werden. Die Schüler*innen wählen innerhalb der Schwerpunkte aus den zur Verfügung stehenden Materialien diejenigen aus, die sie bearbeiten möchten. Sie entscheiden sich je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad, Methode sowie Sozialform. So kann mit einer Lerntheke ein hoher Grad an Differenzierung in einer Lerngruppe erreicht werden.

Grundsätzlich kann eine Lerntheke in allen Phasen einer Unterrichtssequenz zum Einsatz kommen. Die vorliegenden Materialien eignen sich jedoch vor allem zum Erarbeiten, Vertiefen und Übertragen bzw. Üben. Sie enthalten Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die der Aneignung des Stoffes dienen und dabei das unterschiedliche Lerntempo sowie die individuelle Leistungsfähigkeit der Schüler*innen berücksichtigen. Gerade in heterogenen Lerngruppen ist die Arbeit mit einer Lerntheke daher besonders lohnenswert. Da Aufgaben für unterschiedliche Lerntypen zur Verfügung stehen, befassen sich die Schüler*innen nicht nur kognitiv, sondern auch optisch und spielerisch mit einem Thema. Zudem können durch die Arbeit in abwechslungsreichen Sozialformen stärkere Schüler*innen die weniger leistungsfähigen unterstützen und ihnen dabei helfen, ein größeres Pensum zu schaffen, als sie das ausschließlich in Einzelarbeit könnten. Wie beim „Lernen durch Lehren“ profitieren alle Schüler*innen von diesem System der gegenseitigen Unterstützung.

Während der Arbeit an einer Lerntheke füllen die Schüler*innen einen Laufzettel aus, der Aufschluss gibt über

- das erledigte Pensum innerhalb der vorgegebenen Zeit sowie
- die eigene Selbsteinschätzung der erledigten Aufgaben.

Sie als Lehrkraft können aus den Eintragungen in den Laufzetteln erkennen, welche Themen

kaum Probleme bereiten und bei welchen Inhalten viele Schüler*innen Schwierigkeiten hatten, sodass Sie diese nach der Durchführung der Lerntheke im Klassenverband gegebenenfalls noch einmal aufgreifen können. Für die Lerntheke gibt es einen individuellen Laufzettel, der den Kopiervorlagen vorangestellt ist.

Vorbereitung der Lerntheke

Vor Beginn der Arbeit sollten Sie die Klasse ausführlich darüber informieren, wie die Lerntheke funktioniert. Dabei müssen Sie an manchen Stellen vorab entscheiden, wie Sie die Arbeit organisieren möchten.

Bedeutung der Symbole:

Die Schülerinnen erfahren, welche Sozialformen es gibt (ja nach Symbol auf dem Arbeitsblatt Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) und wie sich die Schwierigkeitsgrade voneinander unterscheiden:

Leicht zu lösende Aufgaben mit einem hohen Grad an Reproduktion; Bibelstellen durch ausgeschriebene Bücher und Angabe des Alten oder Neuen Testaments angegeben.



Aufgaben erfordern mehr Eigenleistung; Bibelstellen werden ohne Angabe des Alten oder Neuen Testaments angegeben.



anspruchsvolle Aufgaben mit einem hohen Anteil an Eigenleistung, Bibelstellen werden mit Abkürzungen angegeben.

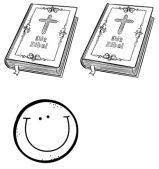
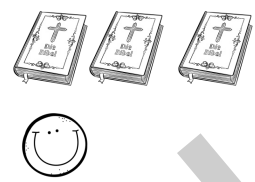


Auf dem Laufzettel der Lerntheke wird jeder Aufgabe außerdem ein durch Piktogramme verdeutlichter Methodenschwerpunkt zugeordnet. Die Symbole sollen den Schüler*innen bei der Entscheidungsfindung, welche Aufgaben sie bevorzugt bearbeiten



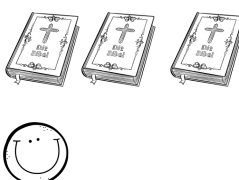
Lerntheke Bibelstellen - Führerschein

Hinweise zu den einzelnen Schwerpunkten

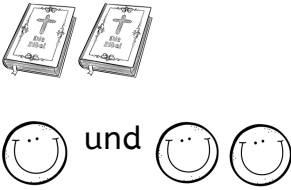
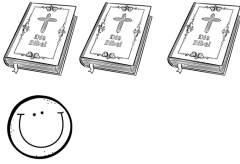
Theorie 1: Einteilung der Bibel

1 Die Einteilung der Bibel		
Die Schüler*innen lesen einen Sachtext über die Entstehung der Kapitel- und Verseinteilung in der Bibel. Sie markieren die wichtigsten Inhalte und beantworten Fragen zum Text.		
2 Bibeln im Vergleich		
Die Schüler*innen untersuchen verschiedene Bibelausgaben nach Seitenzahlen, Schrift und Format. Sie recherchieren im Internet, wie es zur Einteilung der Bibel gekommen ist		3 verschiedene Bibelausgaben Internet

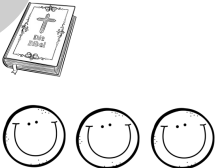

Theorie 2: Bibelstellen finden


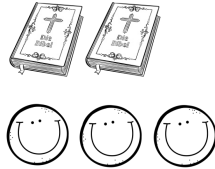
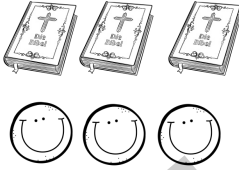
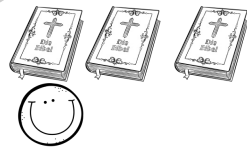
3 Bibel - Lesezeichen		
Die Schüler*innen gestalten sich ein Lesezeichen mit den Schritten zum Auffinden einer Bibelstelle. Dieses können Sie in ihre eigene Bibel legen oder für die Bibelarbeit im Hefter aufbewahren.		Tonkarton Geschenkbund, evtl. Perlen
4 Bibelstellen in einer Minute		
Die Schüler*innen informieren darüber, wie sie eine Bibelstelle finden und wenden diese auf eine Bibelseite an.		
5 Eine Bibelseite untersuchen		
Die Schüler*innen untersuchen eine Bibelseite und überlegen anhand der Formatierung wie eine vorgegebene Bibelstelle zu finden ist.		3 verschiedene Bibelausgaben Internet

Vertiefungskurs: Inhaltsverzeichnis und Abkürzungen

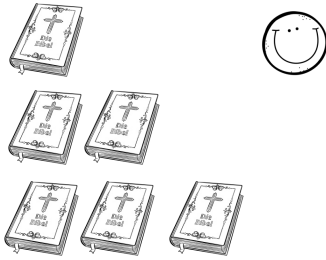
6 Die Inhaltsverzeichnisse der Bibel		
<p>Die Schüler*innen schauen sich die Inhaltsverzeichnisse in ihrer Bibel an und suchen darin Bücher im Alten und Neuen Testament.</p> <p>Zur Übung befragen sie sich in Partnerarbeit oder lösen eine interaktive Aufgabe bei Learningapps.</p>		<p>2 Bibeln</p> <p>Tablet oder PC mit Internetanschluss → Das Spiel kann über QR-Code oder Link auf dem Arbeitsblatt aufgerufen werden.</p>
7 Abkürzungen biblischer Bücher		
<p>Die Schüler*innen arbeiten mit dem Abkürzungsverzeichnis ihrer Bibel und ordnen den Büchern der Bibel die entsprechenden Abkürzungen zu.</p>		<p>1 Bibel</p>

Praxis: Bibelstellen aufschlagen

8 Bibel-Bingo		
<p>Die Schüler*innen spielen in Gruppen Bibel-Bingo. Dazu markieren sie die gefundenen Bibelstellen auf ihrem Spielfeld. Gewonnen hat der Schüler, der als erstes eine 4er-Reihe markieren kann.</p>		<p>1 Bibel je Spieler Spielfeld evtl. laminieren Würfel + Spielfigur</p> <p>Die Vorlage gibt es als KV (Schwarz-weiß oder farbiges Material)</p>
9 Bibel-Domino		
<p>Die Schüler*innen legen bzw. kleben ein Domino, indem sie Abbildungen und Bibelstellen einander zuordnen.</p>		<p>1 Bibel</p> <p>Die Vorlage kann als KV den Schüler*innen zum Ausschneiden und kleben oder als fertiges Domino zur Verfügung gestellt werden. Dafür die farbige Vorlage laminieren, ausschneiden und im dazugehörigen Briefumschlag aufbewahren.</p>

10 Bibel-Krimi		
Die Schüler*innen lösen einen Bibelkrimi. Sie schlagen Bibelstellen nach, um Hinweise zu erhalten und kombinieren den Tathergang.		1 Bibel
11 Bibel-Rennen		
Die Schüler*innen spielen suchen vorgegebene Bibelstellen auf Zeit. Wer als erstes alle seine Bibelstellen richtig aufgeschlagen hat, gewinnt das Rennen.		1 Bibel je Spieler
12 Bibel-Fußball		
Die Schüler*innen spielen in zwei Teams Bibelfußball mit einer interaktiven PowerPoint©-Präsentation.		1 Bibel je Team Tablet oder PC → Die PowerPoint© muss auf dem Tablet zur Verfügung gestellt werden. Mit Anklicken startet diese automatisch. Spielanleitung evtl. laminieren
13 Malen nach Bibelstellen		
Die Schüler*innen malen ein Ausmalbild entsprechend der gefundenen Hinweise in den aufgeschlagenen Bibelstellen aus.		1 Bibel




























Abschlussprüfung

14 Abschlussprüfung		
Die Schüler*innen füllen einen Prüfungsbogen zum Aufschlagen von Bibelstellen in selbstgewählten Schwierigkeitsstufen durch.		1 Testbogen je Schüler Die Schüler*innen melden sich bei der Lehrkraft zur Prüfung an und bekommen dort die Bögen ausgehändigt.
Bibelführerscheine		
Zum Abschluss der Lerntheke erhält jeder Schüler einen Bibelführerschein, indem der erreichte Lernstand dokumentiert wird.		Varianten: Prüfungsbogen inkl. Führerschein

Bibelstellen - Führerschein

Laufzettel

Bearbeite aus allen Bereichen ein Angebot. Gehe in der vorgegebenen Reihenfolge vor. Vergleiche deine Ergebnisse mit den Lösungen. Entscheide dich für ein weiteres Angebot innerhalb des Schwerpunktes, wenn du die Aufgabe nicht sicher allein lösen konntest oder du dir noch eine schwierigere Aufgabe zutraust. **Fühlst du dich fit in Theorie und Praxis? Melde dich zur Abschlussprüfung an.**

Das erwartet mich			Erledigt am/mit	Alles richtig? (Ja/nein) Wo hatte ich Schwierigkeiten?
Theorie 1	  ☺	1 Die Einteilung der Bibel		
	  ☺	2 Bibeln im Vergleich		
Theorie 2	  ☺	3 Bibel-Lesezeichen		
	  ☺	4 Bibelstellen in einer Minute		
	  ☺	5 Eine Bibelseite untersuchen		
Vertiefung	   ☺ und ☺	6 Inhaltsverzeichnis der Bibel		
	  ☺	7 Abkürzungen der Bibelbücher		
Praxis	  ☺ ☺ ☺	8 Bibel-Bingo		
	  ☺	9 Bibel-Domino		
	  ☺ ☺ ☺	10 Bibel-Rennen		
	  ☺	11 Bibel-Krimi		
	  ☺ ☺ ☺	12 Bibel-Fußball		
	  ☺	13 Malen nach Bibelstellen.		

Lerntheke: Symbole



Die Aufgaben können allein gelöst werden.
Arbeit im Team ist möglich.



Du brauchst einen Partner.



Die Aufgabe kann mit einem Partner oder einer Gruppe (3-4 Schüler) gelöst werden.



Schwierigkeit 1



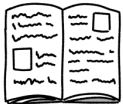
Schwierigkeit 2



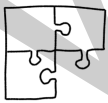
Schwierigkeit 3



Ich kann etwas selbst herausfinden und überlegen.



Ich kann einen längeren Text lesen.



Ich kann ein Puzzle lösen.



Wir können ein Spiel spielen.



Ich kann etwas gestalten.



Ich kann eine digitale Übung absolvieren.



Ich kann etwas zeichnen.



Die Einteilung der Bibel 1/2



1. Lies im Text, wie die Einteilung der Bibel entstanden sein soll.
2. Markiere dir die wichtigsten Inhalte.



Es ist das Jahr 1205 nach Christi Geburt. Bischof Stephan Langton stand in der großen Universität an seinem Stehpult. Vor sich hatte er die biblischen Schriften liegen. „Ach, man sollte doch die ganzen Texte auswendig kennen“, sagte er so vor sich hin. „Der Text läuft einfach von Anfang bis zum Ende durch. Es ist trotz aller Kenntnis sehr mühsam bestimmte Textstellen herauszufinden. Wie könnte ich das nur einfacher haben?“

Langton dachte in diesem Augenblick auch an die Herren Doktoren, die zu Disputationen zusammenkamen. Diese langen Streitgespräche wurden über biblische Texte geführt und es war sehr schwierig, in der Eile die richtigen Bibelstellen zu finden.

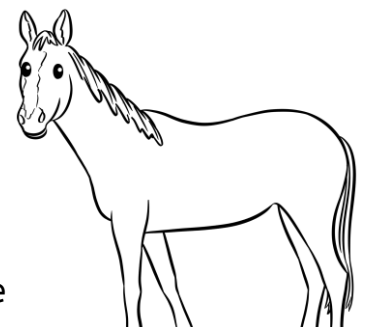
Auf einmal hatte Langton eine Idee: „Warum unterteile die Bücher der Bibel nicht in kurze Abschnitte? Wie einfach und überschaubar dann doch alles wäre!“ Sofort machte er sich an die Arbeit und es entstand die Einteilung der Bücher in die einzelnen Kapitel.

350 Jahre nach Bischof Langton lebte der Pariser Buchdrucker Robert Stephanus. Über ihn wird folgende Geschichte erzählt:

Stephanus wollte von Paris nach Lyon reiten. Das waren ungefähr 500 Kilometer. Die vielen Stunden auf seinem Ross wollte er sinnvoll nutzen. Deshalb befahl er seinen Lehrlingen in der Druckerwerkstatt eine gedruckte Bibel herzurichten, die er als Reiselektüre mitnehmen wollte. Also ritt er mit der aufgeschlagenen Bibel auf dem Pferderücken, den gleichmäßigen Schwingungen des Pferdes angepasst und las...

„Ach“, dachte er, „die Kapitel sind lang, wie soll ein einfacher Mann, der die Bibel nicht kennt, hier etwas finden. Die Kapitel sollen in einzelne nummerierte Verse unterteilt werden.“

Auch Stephanus setzte seine Idee um, und zwar sofort: Im Rhythmus des trabenden Pferdes nummerierte er die biblischen Texte in Verse: So wie wir sie heute kennen.



Name: _____

Datum: _____



Die Einteilung der Bibel 2/2



3. Beantworte die Fragen zum Text: Die Einteilung der Bibel.

a) Was kritisierten Bischof Stephan Langton und der Buchdruckermeister Robert Stephanus an der Einteilung der Bibel? Warum?



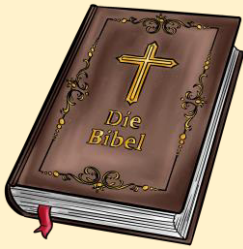
b) Welche Lösung fand Langton für das Problem?

c) Wie erweiterte Stephanus die Einteilung von Bischof Langton?

d) Wie orientierte sich Stephanus bei seiner Einteilung der Bibel?



Bibelstellenführerscheine



Bibelstellenführerschein

Hiermit wird bestätigt, dass

Name: _____

Vorname: _____

Schule: _____

Klasse: _____

die Bibelstellenprüfung erfolgreich bestanden hat.

Dieser Ausweis ist unbegrenzt gültig und berechtigt zum selbstständigen Arbeiten mit der Bibel im Religionsunterricht.

Der Inhaber dieses Ausweises:

hat Theorie und Praxis der Lerntheke erfolgreich bearbeitet.

Er/Sie konnte in der Prüfung folgende Kenntnisse nachweisen:

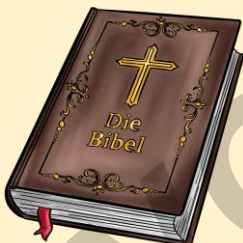
Auffinden von Bibelstellen nach den erlernten Schritten mit Vorgabe des Alten bzw. Neuen Testaments

Auffinden von Bibelstellen nach den erlernten Schritten ohne Vorgabe

Kenntnis der Abkürzungen biblischer Bücher.

Sonstiges:

Datum, Unterschrift des Prüfers:



Bibelstellenführerschein

Hiermit wird bestätigt, dass

Name: _____

Vorname: _____

Schule: _____

Klasse: _____

die Bibelstellenprüfung erfolgreich bestanden hat.

Dieser Ausweis ist unbegrenzt gültig und berechtigt zum selbstständigen Arbeiten mit der Bibel im Religionsunterricht.

Der Inhaber dieses Ausweises:

hat Theorie und Praxis der Lerntheke erfolgreich bearbeitet.

Er/Sie konnte in der Prüfung folgende Kenntnisse nachweisen:

Auffinden von Bibelstellen nach den erlernten Schritten mit Vorgabe des Alten bzw. Neuen Testaments

Auffinden von Bibelstellen nach den erlernten Schritten ohne Vorgabe

Kenntnis der Abkürzungen biblischer Bücher.

Sonstiges:

Datum, Unterschrift des Prüfers:



Theorie 1:



1 Die Einteilung der Bibel

Finde heraus, wie es zur Einteilung der Bibel gekommen ist.



Theorie 1:



2 Bibeln im Vergleich

Vergleiche verschiedene Bibeln.





Vertiefung:

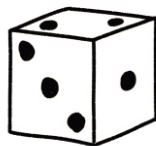


7 Abkürzungs- verzeichnis

Suche Abkürzungen der
Bibelbücher heraus.

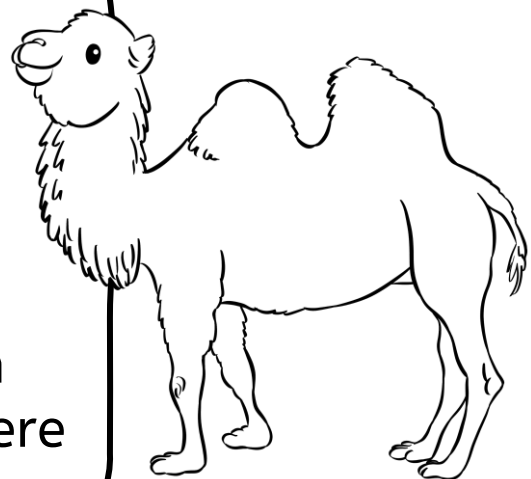


Praxis:



8 Bibel- Bingo

Spielt gemeinsam ein
Bingospiel und sucht Tiere
aus der Bibel heraus.



Lösung

Die Einteilung der Bibel 2/2



3. Beantworte die Fragen zum Text: Die Einteilung der Bibel.

a) Was kritisierten Bischof Stephan Langton und der Buchdruckermeister Robert Stephanus an der Einteilung der Bibel? Warum?

Sie kritisierten die mangelnde Übersichtlichkeit und Schwierigkeit, bestimmte Textstellen in der Bibel zu finden.



b) Welche Lösung fand Langton für das Problem?

Langton teilte die Bücher der Bibel in kurze Abschnitte (Kapitel) ein, um das Problem zu lösen.

c) Wie erweiterte Stephanus die Einteilung von Bischof Langton?

Stephanus erweiterte die Einteilung von Langton, indem er die Kapitel zusätzlich in einzelne nummerierte Verse unterteilte.

d) Wie orientierte sich Stephanus bei seiner Einteilung der Bibel?



Stephanus orientierte sich bei der Nummerierung der Verse an den rhythmischen Bewegungen seines Pferdes.

netzwerk
lernen

zur Vollversion